



Foto: Kati Wenzel



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 09
Jahrgang 2022
September
Erscheinungstag:
30.09.2022

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844 70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,**

derzeit sind es stürmische und unberechenbare Zeiten – ähnlich dem Wetter der letzten Tage. Dies symbolisiert auch das Titelfoto dieser Ausgabe des Jonsdorfer Mitteilungsblattes.

Was steht uns in der kommenden Zeit bevor? Gibt es wieder Einschränkungen – und wenn ja: in welchem Maße? Denn gefühlt schlittern wir nur noch von Krise zu Krise...

Ich möchte uns deshalb alle bitten, gemeinsam achtsam zu sein, zusammen zu halten, sich zu helfen und vor allem: positiv zu denken und die Hoffnung nicht aufzugeben! Es gibt immer und überall Licht am Horizont.

Symbolisch dafür steht der Regenbogen über dem Jonsberg!

Ich wünsche Ihnen einen hoffnungsvollen, goldenen und erlebnisreichen Herbst! Viele Feste und Feierlichkeiten erwarten uns.

Genießen Sie die frische Luft; die raschelnden Blätter und die vielen Beeren, Früchte, Pilze und Kostbarkeiten unserer Natur!

Ich freue mich sehr, Sie hier zu treffen:

Live-Musik • Adlerschiessen • Kuchenfuhrer • Kuchenradl

Jonsdorfer Kirmst

30.09. – 03.10.2022

www.jonsdorf.de



Foto: Lidwina Jahnich

Zusätzlich hat die Gemeinde Kurort Jonsdorf beim Festumzug anlässlich des 23. Sächsischen Landeserntedankfestes am 02.10.2022 in Zittau ein Bild!

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, positive Erlebnisse, viel Gesundheit und alles Gute.

PS: Liebe Seniorinnen und Senioren, die diesjährige Weihnachtsfeier ist für den 07.12.2022 geplant – bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

*Ihre Bürgermeisterin,
Kati Wenzel*

Kurort Jonsdorf, 19.09.2022

Zu Ihrer Information:

Seit diesem Jahr erscheint das Mitteilungsblatt immer am 30. des Monats und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt und der Tourist-Information.**

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen.

Redaktionsschluss ist **zwingend immer der 15. des Monats.**

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann spenden Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank.

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung

Die Öffentliche Sitzung Nr. 08-2022 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 08.09.2022 ab 18.00 Uhr im Gasthof „Weißer Stein“ in Jonsdorf statt. Es erschienen zu Beginn der Sitzung 10 der 12 Gemeinderäte. Der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig. 18.05 Uhr folgten 2 weitere Gemeinderäte – mit 12 von 12 anwesenden Gemeinderäten war die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben.

Es waren zusätzlich 1 Jonsdorfer Einwohner, 4 geladene Gäste (der AWO Oberlausitz), 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jonsdorf, Hr. Bürger (Leiter des Haupt- und Bauamts der VG Olbersdorf) und die Presse anwesend.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

BV 40/2022 Öffentliche Einrichtungen:

Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Oberlausitz e. V. im Kurort Jonsdorf

Hier: Nutzungsvertrag vom 01.09.2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 den Vertrag über die Nutzung der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus“, Zittauer Straße 49 in 02796 Kurort Jons-

dorf (Nutzungsvertrag) mit dem Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. in der Fassung vom 01.09.2022.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Vertrag schriftlich auszufertigen und unverzüglich der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. zuzustellen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussergebnis:

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	12 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	13	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

BV 41/2022 Öffentliche Einrichtungen:

Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Oberlausitz e. V. im Kurort Jonsdorf

Hier: Vereinbarung vom 01.09.2022 über die inhaltliche Ausrichtung der Einrichtung (Konzeption des Hauses)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 die Vereinbarung zur Betreibung der Kindertageseinrichtung über die inhaltliche Ausrichtung der Einrichtung (Konzeption des Hauses) mit dem Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V. in der Fassung vom 01.09.2022.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Vertrag schriftlich auszufertigen und unverzüglich der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V. zuzustellen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussergebnis:

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	12 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	13	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

BV 42/2022 Öffentliche Einrichtungen:

Kindertageseinrichtung der Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Oberlausitz e. V. im Kurort Jonsdorf

Hier: Besetzung der Kommission

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beruft widerruflich in seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 gemäß § Nr. 5 der Vereinbarung zur Betreibung der Kindertageseinrichtung über die inhaltliche Ausrichtung der Einrichtung (Konzeption des Hauses) mit dem Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. in der Fassung vom 01.09.2022 folgenden Gemeinderäte in die Kommission zur Umsetzung:
 1. Marcel Günther Stellv. Gregor Jahnich
 2. Klaus Richter Stellv. Antje Geißler
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Besetzung schriftlich der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V. mitzuteilen.

Finanzieller Wertumfang: 0,00 €

Beschlussergebnis:

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	12 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	13	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

BV 43/2022 Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2023 (Variante 1)

1. In Abstimmung mit den freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2023 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9 h)	242,00 € / Monat,
Kindergarten (9 h)	140,00 € / Monat,
Hort (6 h)	82,50 € / Monat,
Hort (5 h)	68,75 € / Monat,

2. Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B1.

Finanzieller Wertumfang: ca. 10.437 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	1	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	12	Befang.	0

BV 43/2022 Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2023 (Variante 2)

1. In Abstimmung mit den freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2023 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9 h)	231,00 € / Monat,
Kindergarten (9 h)	134,00 € / Monat,
Hort (6 h)	81,00 € / Monat,
Hort (5 h)	67,50 € / Monat,

2. Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B2.

Finanzieller Wertumfang: ca. 6.132 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	1	Befang.	0

BV 43/2022 Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2023 (Variante 3)

1. In Abstimmung mit den freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2023 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9 h)	225,00 € / Monat,
Kindergarten (9 h)	130,00 € / Monat,
Hort (6 h)	78,00 € / Monat,
Hort (5 h)	65,00 € / Monat,

2. Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B3.

Finanzieller Wertumfang: 2.706 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 44/2022 Öffentliche Einrichtungen: Schulessen in der Grundschule Kurort Jonsdorf – Grundsatzbeschluss zum Anbieter

Hier: Vergabe der Anbieterleistung ab dem 01.03.2023

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 auf der Grundlage des Angebotes vom 11.08.2022 dem günstigsten Anbieter, der Fa. Naturparkfleischerei Andreas Wagner aus 02763 Mittelherwigsdorf für die Zeit vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 mit der Option der Verlängerung auf max. 2 Jahre den Zuschlag zu erteilen.
- Die Bürgermeisterin und der Fachbedienstete für Finanzen werden beauftragt, bis zum 31.12.2022 eine entsprechende Kalkulation aufzustellen und dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung vorzulegen.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Fa. Naturparkfleischerei Andreas Wagner aus 02763 Mittelherwigsdorf entsprechend zu informieren.

Finanzieller Wertumfang: ja – derzeit nicht bezifferbar

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 45/2022 Förderung Feuerwehrwesen – Beschaffung Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kurort Jonsdorf

Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Jonsdorf mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 750.000,00 €.
- Der Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin und den Fachbediensteten für Finanzen die hierfür erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltplan 2023 / 2024 mit einer 90%igen Förderung (750.000,00 € Gesamtkosten, 675.000,00 € Fördermittel und 75.000,00 € Eigenmittel) einzuplanen.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, sich mit dem Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde in Verbindung zu setzen und auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates von Olbersdorf vom 17.08.2022 eine Sammelbestellung zu erwirken. Weiterhin wird die Bürgermeisterin beauftragt, gemeinsam mit der erfüllenden Gemeinde hierfür notwendige Gespräche mit dem Landkreis Görlitz, dem Land Sachsen sowie wenn erforderlich mit dem zuständigen Bundesministerium zur Akquirierung von Finanzhilfen aufzunehmen und einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung einzureichen.

Finanzieller Wertumfang: ca. 750.000 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 46/2022 Hochwasserschadensbeseitigung 2010**Hier: Bestätigung 4. Nachtrag – Tragwerksplanung IB Jungmichel**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 die Annahme des Nachtragsangebotes Nr. 4 des Ingenieurbüros Jungmichel aus Zittau in Höhe von. 937,52 € im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden 2010 am Grundbach.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt, das Nachtragsangebot in der Fassung vom 25.08.2022 anzunehmen.

Finanzieller Wertumfang: 937,52 € brutto „Flut 2010“

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	11	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	2

BV 48/2022 Bauleistungen Umbau/LEADER-Förderung**Hier: Naturpark Trimm-Dich-Pfad im Outdoorland – Kurort Jonsdorf****Vergabebeschluss Los Nr. 1 Lieferung der Trimm-Dich-Sportgeräte**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 im Rahmen der beschränkten Ausschreibung dem günstigsten Bieter Fa. Eibe aus 97285 Röttingen mit einer Angebotssumme von 8.986,88 € (Brutto) den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzieller Wertumfang: 8.986,88 € brutto (LEADER Förderung Kleinprojekte 2022 mit 80%iger Förderung)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 49/2022 Bauleistungen Umbau/LEADER-Förderung**Hier: Naturpark Trimm-Dich-Pfad im Outdoorland – Kurort Jonsdorf****Vergabebeschluss Los Nr. 2 Tiefbau- und Montageleistungen**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 im Rahmen der beschränkten Ausschreibung dem günstigsten Bieter dem Bauunternehmen Fa. Volker Jahnich aus dem Kurort Jonsdorf mit einer Angebotssumme von 11.221,18 € (Brutto) den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzieller Wertumfang: 11.221,18 € brutto (LEADER Förderung Kleinprojekte 2022 mit 80%iger Förderung)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 50/2022 Bauleistungen Umbau / Sanierung Friedhofstoilette – Sachsen barrierefrei 2030**Hier: Barrierefreier Zugang Sanitäranlagen Friedhof – Innenausbau****Los 1 Maurer-, Fliesenleger- und Sanitärarbeiten – Vergabebeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 im Rahmen der beschränkten Ausschreibung dem günstigsten Bieter dem Unternehmen Baufirma J. Jährig GmbH aus Ebersbach-Neugersdorf mit einer Angebotssumme von 33.868,58 € brutto den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzieller Wertumfang: 33.868,58 € brutto (Sachsen barrierefrei 2030)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	1
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 51/2022 Bauleistungen Umbau / Sanierung Friedhofstoilette – Sachsen barrierefrei 2030**Hier: Barrierefreier Zugang Sanitäranlagen Friedhof – Innenausbau****Los 2 Elektroarbeiten – Vergabebeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022 im Rahmen der beschränkten Ausschreibung dem günstigsten Bieter dem Unternehmen Elektrotechnik Meisterbetrieb Ronald Tschierschke aus dem Kurort Jonsdorf mit einer Angebotssumme von 6.782,87 € (brutto) den Zuschlag zu erteilen.
2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzieller Wertumfang: 6.782,87 € brutto (Sachsen barrierefrei 2030)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV 52/2022 Bauleistungen Umbau / Sanierung Friedhofstoilette – Sachsen barrierefrei 2030**Hier: Barrierefreier Zugang Sanitäranlagen Friedhof – Innenausbau****Los 3 Tischlerarbeiten – Vergabebeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.09.2022

im Rahmen der beschränkten Ausschreibung dem günstigsten Bieter dem Unternehmen Uwe Steudtner aus dem Kurort Jonsdorf mit einer Angebotssumme von 5.103,91 € (brutto) den Zuschlag zu erteilen.

2. Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzieller Wertumfang: 5.103,91 € brutto (Sachsen barrierefrei 2030)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	1

gemeindliche Informationen der Bürgermeisterin; der Verwaltung und der Gemeinderäte

- Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf findet voraussichtlich am 12.10.2022 statt
- Vorstellung des Programms der Jonsdorfer Kirmst 2022
- Information zu eingereichten Fördermittelanträgen bei der SAB
 - Grundschulneubau
 - FR-Neustart Tourismus 2022 (Bereich SparkassenArena)
- Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl zum 31.12.2021: 1479
- Informationen und Termine zum Lusatia-Verband e.V. (liegen zusätzlich im Gemeindeamt aus)

Bürgerfragestunde – Themen u. a.:

- JolA 2022: Informationen zum diesjährigen Jonsdorfer lebendigen Adventskalender
- Weg Peters Hübel – Problem: Umfang der Hecke
- Defekte Lampe / Beleuchtung Peters Hübel / Steinbüschelweg
- JoJu-Bus: Entwicklung / Zukunft / Treffen
- Möglicher Eigenheimstandort Hänischmühle – Aufnahme in die kommende Sitzung des Technischen Ausschusses
- Außenwerbung Eiszeit / Eishalle
- Bitte an die Bürgermeisterin zum Versand eines offenen Briefes an die Bundesregierung zur derzeitigen Lage (Energiekrise...); Bitte an den Gemeinschaftsausschuss, gemeinsam zu handeln
- Problem: Betonelemente Parkplatz Schmetterlingshaus
- Anfrage zur Stellung der geplanten neuen Parkautomaten
- Grundstück am Talweg – Problem: Baurecht
- Garagenbauvorhaben am Steinbüschelweg – Standortsuche
- Zustimmung / Lob zur Umsetzung der vorgeschriebenen Um-/Anbauten eines Carports an der Großschönauer Str.
- Grundsteuererklärungen – Erläuterung des Hintergrunds Bodenrichtwert

- Anliegen zur Klärung eines Wegerechtes / der Widmung eines gemeindlichen Weges inkl. Instandsetzung und Winterdienst im Bereich „An der Drehe“ – Aufnahme als Tagesordnungspunkt in die kommende Sitzung des Technischen Ausschusses

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 15.09.2022



Kati Wenzel

Kati Wenzel, Bürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 4. Oktober 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf I. Stock, Zimmer-Nr. 113
Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de (Terminvereinbarungen, Anfragen, etc.)
 Telefon: 03583 698521 (nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 E-Mail: info@olbersdorf.de

Entsorgungstermine 2022



	Oktober	November	Dezember
Restmüll	12 26	09 23	07 21
Bioabfall	06 19	03 17 30	14 29
Gelbe Tonne	12	09	09
Papier	-	02	01

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Freitag 07.10.2022
 Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,
 Tel. 03583 690432

Praxis Dr. Fritsche/Nicolai 17.10. – 25.10.2022
 An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
 Tel. 035844 70921

Leben im Ort

Leserbrief

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,

Bezugnehmend auf den Artikel in der SZ vom 23. August möchte ich mich nun doch mal zu Wort melden.

Es ist für mich unverständlich, wie sich manche Mitbürger zum Projekt Schule + Turnhallen-Neubau verhalten. Meckern kann man immer oder eine andere Meinung haben, aber sich nicht mal in einer öffentlichen Gemeindefassung über die Gegebenheiten zu informieren, kann ich nicht verstehen.

Aber vielleicht ist es diesen Mitbewohnern lieber, wenn unser Staat Millionen Euro in alle Welt verschenkt oder den Flüchtlingen bestens eingerichtete Wohnungen (selbst gesehen) zur Verfügung stellt, die dann Alle noch auf unsere Kosten hier leben. Außerdem ist es für mich ebenso nicht nachvollziehbar, wie wir sinnlose Kriege mitfinanzieren, wo man noch vor Wochen der Meinung war, dass Waffen keinen Frieden bringen werden. Jetzt kann man mir Rassismus oder Sonstiges vorwerfen.

Betonen möchte ich aber mit aller Deutlichkeit, dass ich nicht als Oma zweier Enkelkinder, welche sicher in diese Schule gehen dürfen und dass die Bürgermeisterin zu unserer Familie gehört, schreibe.

Dieses Projekt ist eine Investition für unsere Kinder und sollte doch von Allen Unterstützung finden.

Gabriele Krause

Neues aus der Tourist-Information

Unsere Öffnungszeiten

Montag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonnabend	9.30 bis 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich
035844 70616

Schlüsselfunde



Pressemitteilungen

IBZ sucht Flächen für Streuobstwiesen

(Ostritz) Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) sucht Kommunen, Stiftungen, Kirchgemeinden und Vereinen, die auf ihren Flächen Streuobstwiesen oder Obstbaumalleen mit mindestens 30 Bäumen anlegen wollen und bereit sind, diese dauerhaft zu erhalten. Hierfür stellt das IBZ insgesamt 600 Obstbäume zur Verfügung, allesamt historische Sorten. Die Bäume inkl. Pflanzpfähle etc. werden vom IBZ kostenlos bereitgestellt. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung neuer Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten im Landkreis Görlitz. Die Obstgehölze können als Streuobstwiesen oder -alleen zudem dazu beitragen, wertvolle Habitate von heimischen Tier- und Pflanzenarten zu verbinden.

Kontakt

Selina Barkam: Tel.: 035823 77240

E-Mail: barkam@ibz-marienthal.de,
biodiversitaet-lkgr@ibz-marienthal.de

Briefmarken sammeln für Bethel

Briefmarken schaffen Arbeitsplätze für behinderte Menschen

Seit 1888 und bis heute sammeln die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel abgestempelte und neuwertige Briefmarken – eine Erfolgsgeschichte für Menschen mit Behinderung, denn sie haben dadurch interessante Arbeitsplätze. Je nach ihren individuellen Möglichkeiten können sie sich hier einsetzen. Die Beschäftigten nehmen die Sendungen entgegen, sortieren die Briefmarken und bereiten sie für den Verkauf an Sammler vor. Der Erlös sichert die Arbeitsplätze in der Briefmarkenstelle Bethel.

1888 wurde auf Initiative von Pastor Friedrich von Bodelschwingh die Briefmarkenstelle Bethel in Bielefeld gegründet. Seitdem haben in Bethel Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Arbeit durch die Aufbereitung und den Verkauf der gesammelten Marken.

Über 100.000 Sendungen mit gebrauchten oder auch postfrischen Briefmarken haben die Briefmarkenstelle Bethel im Jahr 2013 erreicht. Die Menge der gespendeten Briefmarken betrug rund 30 Tonnen. Mit diesen Briefmarken sind in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel Arbeitsplätze für rund 125 Menschen mit Behinderung verbunden.

Weitere Informationen auf www.briefmarken-fuer-bethel.de
Die Briefmarken-Sammelbox finden Sie ab sofort:

Gemeindeamt der Gemeinde Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



O-SEE Challenge 2022 – Pfützen, Schlamm und Sonnenschein

„Wird er wieder als weithin sichtbares Wahrzeichen der O-SEE wieder aufgebaut sein oder nicht?“ Ja – er wird! Diese Frage musste ich im Vorfeld sehr, sehr oft so beantworten. Und so stand der große Wetterschirm, wie erhofft pünktlich am 18.08.2022 am Nordstrand des O-SEE's und wachte majestätisch über das Geschehen am Wochenende. Nach den Turbulenzen Anfang des Jahres wegen der überraschenden Absage eines Hauptsponsors schien die Finanzierung gefährdet – aber Ende gut alles gut, denn eine Welle der Hilfsbereitschaft und Unterstützung sorgte dafür, dass diese Lücke schnell wieder geschlossen werden konnte. Und so bildete es wieder den zentralen Punkt des Events – „unser“ futuristisches Wettersegel, als Wetterschutz bei Regen und Sonnenschein, als Partylocation, als Treffpunkt der Athleten zum Briefing, als Freiluftrestaurant, als Public-Viewing Bereich vor der LED-Wand, als Ort für die vielen Zeremonien der O-SEE, als wirkungs- und stilvoller Werbeträger für die Veranstaltung und die Hauptsponsoren – und eben als Wahrzeichen. Eine O-SEE zukünftig ohne Schirm – undenkbar, das wissen wir nun alle. Wie wichtig dieses Teil für den Erfolg der Veranstaltung ist, zeigt sich insbesondere bei Wetterunbilden.

Und die hatten wir 2022. Nach wochenlangen stabilen Hochsommerwetter änderte sich die Großwetterlage zum Wochenende grundlegend, es sollte richtig feucht werden. In der Prognose wurden 40l/m² Niederschlag gehandelt. Ganz so schlimm kam es dann nicht, der Freitag ging mit einem wiederum spektakulärem Short Track-Rennen bei bestem Wetter über die Bühne, der VIP-Empfang und die Eröffnung fanden auch noch in lauem Sommerabendfeeling statt. Aber ab 21:00 Uhr ging es dann los und der Schirm musste dann zeigen, dass er sein Geld wert ist. Es regnete die ganze Nacht und den halben Sonntag. Sonntagnacht goss es dann wie aus Kannen. Für die Athleten war es ein großes Gaudi, wie dann auch die vielen Bilder von schlammbeschnittenen fröhlichen Bikern und Läufern zeigten.

Für die Zuschauer eher nicht, für uns Veranstalter auch nicht so, aber dank des Wetterschirmes war es erträglich. Zumal der Sonntag dann besser wurde und am Nachmittag sogar die Sonne wieder herauskam. Aber vorher musste das Orgteam Samstag früh mal wieder die „Strohnummer“ bringen. Das war seit 2014 nicht mehr notwendig gewesen. Und die geht so: Zwei große Ballen Stroh werden an den schlammigsten Stellen breitgekrümelt, unterm Schirm sah es danach aus wie in der Zirkusmanege, die Kids hatten Spaß. Aber der Zweck heiligt die Mittel. Es gab kaum harten Schlamm, den gab es lediglich Samstagnacht, und das reichlich. Das O-SEE Open Air endete – man ahnt es schon, als gigantische Schlammparty



à la Woodstock oder Wacken, nur mit feinsten Technomugge. Sowas hab ich in den 22 Jahren O-SEE noch nie erlebt.

Ansonsten lief die O-SEE 2022 reibungslos und in der schon gewohnten Qualität über die Bühne. Chapeau, an's Team es hat wieder einen großen Job gemacht. Nach der Prämie-2021 wurde an dem Short Track Konzept weiter gefeilt, insbesondere an der medialen Begleitung. Dieses Jahr gab es da wirklich nichts auszusetzen, der Livestream und die Sondersendung des mdr bei „Sport im Osten“ war sehenswert, auch top moderiert. Olympionike und Triathlonurgestein Maik Petzold konnte hier sogar als Co-Moderator gewonnen werden. Ich denke, das ist ein Stück Zukunft von XTERRA und ein gutes Konzept, um den Cross-Triathlon in den Medien und bei Zuschauern besser platzieren zu können.

Alles in allem ist die O-SEE 2022 wieder ihrem guten Ruf als Event und Volksfest voll gerecht geworden. Zugegeben, ein paar mehr Zuschauer wären ok gewesen, aber das Wetter hat es halt nicht hergegeben. 2023 wird's wieder besser, wenn man der Statistik Glauben schenken kann. Kann man aber nicht mehr – ich weiß. Daher hoffen und bangen wir 2023 auf's Neue und sind voller Vorfreude. Und wenn ich für 2023 einen Wunsch frei hätte: Wenn sich jemand finden würde, der den Schirm am Sonntagabend noch einer Nachnutzung zuführen kann, gerne. Er wird immer erst Montag früh abgebaut und steht daher Sonntagabend einfach so da – bezahlt. Ein Klassikkonzert, eine Filmveranstaltung, eine Theateraufführung oder, oder oder – anything goes. Wie gesagt, der Schirm ist da, Bestuhlung ist da, Strom, Audio- und Lichttechnik ebenfalls. Die Gastronomieinfrastruktur könnte in gesonderter Abstimmung nachgenutzt werden. Es gibt nur eine Einschränkung: das muss mit eigenen Leuten organisiert werden, das Team der Challenge ist Sonntagabend immer stehend KO... Ideen?

Dank an alle Sponsoren, Helfer, Förderer, Dienstleister, es war wieder eine Freude, gemeinsam die O-SEE 2022 zu zelebrieren (ja ich nutze dieses Wort gern in diesem Zusammenhang). Riesiges Dankeschön an die Ausrichtergemeinden und den Landkreis für die vielfältige Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit. Der schnelle Einsatz der Gemeinde Olbersdorf, die kurzerhand eine Ersatzbrücke/Überfahrt über den Grundbach baute, als erkennbar wurde, dass die Holzbrücke nicht mehr verkehrssicher ist und diese gesperrt werden musste sei hier stellvertretend genannt.

Und natürlich: Danke an die Rettungsdienste, die uns in all die Jahre so die Treue halten und uns, meist im Ehrenamt, unterstützen.

Wir sehen uns wieder am **18. – 20. August 2023**

Herzlichst

Dr. Klaus „Benno“ Schwager alias **Mr. O-See**



Jonsdorfer Lebendiger Adventskalender

Liebe Jonsdorfer,

wenn Sie Ende September dieses Mitteilungsblatt in den Händen halten, dann sind es nur noch zwei Monate bis zum Beginn unseres **3. Jonsdorfer lebendigen Adventskalenders**. Sie sind schon gespannt, wer 2022 ein Türchen öffnen wird?

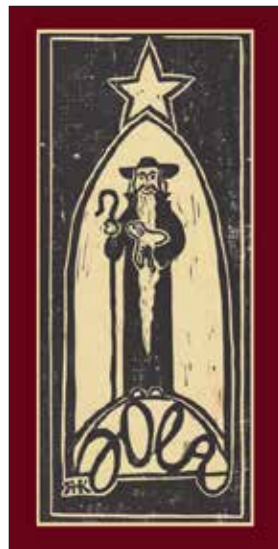
Wir können Ihnen ja schon mal verraten, dass es bekannte Türchenöffnungen geben wird, aber Sie dürfen sich auch auf einige neue Gastgeber freuen.

Bleiben Sie gespannt und freuen sich auf das nächste Mitteilungsblatt – dann erfahren Sie mehr!

Vorfriede – schönste Freude mit Bilder vom vergangenen Jahr finden Sie unter

<https://www.jonsdorf.de/stories/jola/>.

Ihre Initiatorengruppe JOLA



ab Jonsdorf los. Ein ROBUR-Bus brachte uns in DDR-altbewährter Weise ans Ziel. Viele hervorragend erhaltene Exponate zum Thema Brandschutz werden gezeigt. Handdruckspritzen in verschiedensten Ausführungen, zu beheizende Dampfspritzten und eine handgezogene auf 12 m ausfahrbare Holzleiter erregten besondere Aufmerksamkeit. Neben vielen kleinen praktischen Geräten.

Besonders imponierte uns die Tatsache, dass sogar schon mal mittels Kanone Feueralarm ausgelöst worden war.

Zum Tagesabschluss sollte es in Grottau/Hrádek noch einen Kaffee geben. Leider hatten alle Gaststätten zu. Stadtfest! Die Errettung fanden wir dann am Christinasee. Da konnte unseren Wünschen entsprochen werden. Vielen Dank an die Organisatoren. Wir durften einen schönen Nachmittag erleben.



Reiner Stephan

Freiwillige Feuerwehr Jonsdorf

Feuerwehr
A B C



ALTERSABTEILUNG FF JONSDORF

Am 28. August 2022 wurden wir zu einem Ausflug eingeladen.

Ziel: Feuerwehrmuseum Kratzau/Muzeum Hasiči, Chrastava.

Unser Leiter, Kam David hatte gemeinsam mit Kam. Müller diese Reise vorbereitet. Um 12.30 Uhr ging die Reise



Lesezirkel

Herbsttag

Rainer Maria Rilke (1875 – 1926)

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg' deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.



Herbstgedanken

„Der Herbst ist die Zeit, da
die Tage kürzer und die
Bremswege länger werden.“

Markus M. Ronner

„Jetzt, im Herbst, beklagt die Polizei wieder die Zunahme
der Dämmerungseinbrüche, sie tut aber nichts gegen den
täglichen Einbruch der Dämmerung.“

Paul Bösch

„Der Herbst ist immer unsre beste Zeit.“

Johann Wolfgang von Goethe



„Ja, die Zeit vergeht und man fängt an, alt zu werden“, sagte Pippi. „Im Herbst werde ich zehn Jahre alt und da hat man wohl seine besten Tage hinter sich.“

Pippi Langstrumpf

„Der Frühling ist zwar schön; doch wenn der Herbst nicht wär', wär' zwar das Auge satt, der Magen aber leer.“

Friedrich von Logau

„Frühling, Sommer und dahinter gleich der Herbst und bald der Winter – ach verehrteste Mamsell, mit dem Leben geht es schnell.“

Wilhelm Busch

Henry Förster:

Aus meinem Schülertagebuch

Mit der Bimmelbahn zum gelben Ungeheuer

Ab der neunten Klasse war für mich und die meisten aus meiner Klasse die tägliche Fahrt mit der Bimmelbahn zum „gelben Ungeheuer“ angesagt. Gemeint war die POS (Polytechnische Oberschule) Olbersdorf, die schon von weitem durch ihr auffälliges Gelb zu erkennen war.

Die Bezeichnung „Das rote Ungeheuer“ hätte besser gepasst, denn dieses Haus hatte den Ruf, besonders sozialistisch und linientreu zu sein. Möglicherweise lag es daran, dass Schuldirektor Willi ein persönlicher Freund von Walter Ulbricht gewesen sein soll, so wurde damals erzählt. Vielleicht war es auch eine besonders ehrgeizige Lehrerschaft, die sich mit Strenge und sozialistischer Erziehung der Schüler viele Pluspunkte beim Rat des Kreises, Abteilung Volksbildung, erhaschen wollte.

So sah man es nicht gern, wenn Schüler Westklamotten trugen. Das ließ sich beim besten Willen nicht verbieten, aber eine Plastiktüte mit Westreklame, das war unvertretbar. Hier galt es, die Tüte umzustülpen, sodass „Neckermann“ oder „Quelle“ nach innen verschwanden und nicht mehr zu lesen waren.

Fahnenappelle wurden zackig durchgeführt und Schulkonzerte endeten oft im sogenannten „Kampfliedersingen.“

Das sollte nun für zwei Jahre unsere neue Lernstätte werden? Keiner von uns war begeistert, aber da mussten wir eben durch.

Immer 07.20 Uhr war Abfahrt vom Jonsdorfer Bahnhof. Neben dem Austausch von Neuigkeiten war für mich in den folgenden zwanzig Minuten besondere Geschicklichkeit gefragt. Meistens machte ich meine Hausaufgaben während der Zugfahrt. Jede Kurve, Weiche oder Unebenheit der Schienen kannte ich aus dem Effeff und wusste ganz genau, wann ich den Füller für ein paar Sekunden hochhalten musste, um nicht einen Strich über die ganze Heftseite zu ziehen. In Olbersdorf Oberdorf waren wir am Ziel und die Hausaufgaben meist geschafft.

Als Mutprobe für uns Jungs galt es, während der Fahrt von einem Wagon über die Plattform zum anderen Wagon umzusteigen. Das war natürlich verboten, denn dieser Balance-Akt war nicht ganz ungefährlich. Die größte Herausforderung allerdings war, nicht vom Schaffner erwischt zu werden, denn das hätte zur Folge gehabt, aussteigen und laufen zu müssen. Doch wer kein Weichei sein wollte, stieg um und die meisten taten es.

Die außergewöhnlichste Fahrt jedoch war die in den Wilden Westen.

Zur Sportveranstaltung „Hans-Beimler-Wettkampf“ gehörte Luftgewehrschießen. Da die Schule nicht so viele Gewehre zur Verfügung hatte, sollten Hansi und ich unsere von zuhause mitbringen. Unsere Klassenlehrerin forderte uns auf, nur die Gewehre und keinesfalls Munition mitzubringen. Bleikugeln habe die Schule selbst.

Auf der Zugfahrt nach dem Wettkampf zeigte mir Hansi sein Magazin, das er doch von zu Hause mitgenommen hatte. Auch ich hatte meins dabei. Schwarzi schob noch ein paar Bleikugeln zu uns herüber, die beim Nachfüllen der Magazine so ganz aus Versehen übriggeblieben waren. Nach dem Bertsdorfer Bahnhof begannen wir im Sandbusch zu schießen. Die Kugeln klatschten an Blätter und Steine. Wir ballerten durch den Wald und kamen uns vor wie im Wilden Westen, beim Überfall auf Fort Texas. Vor der Überquerung der Zittauer Straße, kurz vor Jonsdorf Haltestelle, schossen wir auf die Straße. Die plattgedrückten Bleikugeln gaben einen lauten Pfeifton von sich und flogen heulend durch den Wald. Die halbe Klasse nahm schreiend an dieser bleiernen Odyssee im Sandbusch teil. Natürlich hatten wir keine lebenden Ziele und auch keine Autos im Visier. Allerdings hielten wir immer noch die Gewehre im Anschlag und zielten auf die am Bahnübergang losfahrenden Autos, als der Zug in die Haltestelle einfuhr. Für die Autofahrer wirkte das mehr als furchterregend. Irgendeiner hatte uns erkannt und in der Schule verpöffelt. Hansi und ich waren uns sicher, dass es einen Verweis oder gar den Rauschmiss von der Schule zur Folge haben könnte.

Der große Krach blieb jedoch aus. Vermutlich auch deshalb, weil es sicherlich nicht rechtens war, Schüler aufzufordern, Luftgewehre in die Schule mitbringen. Das hätte der gesamten Schule viel Ärger einbringen können.

Letztendlich hatte niemand Schaden genommen und wir, die fast schon erwachsen sein wollten, hatten Cowboy und Indianer gespielt — schlimmer noch als Kinder.

Mag die Olbersdorfer Schule vielleicht etwas strenger gewesen sein als andere Schulen. Und bestimmt gab es auch Situationen, die übertrieben wurden. Dennoch waren die meisten Lehrer, gute und tüchtige Lehrer und es gab auch viel zu lachen. Wir hatten nicht nur Staatsbürgerkunde und Russisch, sondern auch Geografie, Physik und Deutsch. Wir hatten aber auch Zeltlager, Tanzstunde, Wandertage, Klassenausfahrten und Schuldisko, den ersten Kuss und Liebeskummer.

Nein, sie war kein gelbes Ungeheuer, sondern ein Stück unserer Jugend, die Olbersdorfer Schule.

Unterdessen wurde sie frisch saniert und ist immer noch gelb. Sie dient heute als Förderschule für rund 260 lernschwächere Schülerinnen und Schüler. Das ist etwas weniger als ein Drittel der Schülerzahl wie vor siebenundvierzig Jahren, als wir dort unser Abschlusszeugnis der zehnten Klasse in der Hand hielten.

Der Schulvorplatz ist großzügig nach den aktuellen verkehrstechnischen Standards gebaut worden. Die Kinder werden mit Bussen, Taxen oder Privatautos gebracht und wieder abgeholt.

Mit der Bimmelbahn kommt keiner mehr zur Schule.

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Schatzkammer Kirche

Das Kirchweihfest im Oktober ruft uns in Erinnerung, was für eine Schatzkammer unsere Jonsdorfer Kirche ist.

Sie ist ein historischer Ort, das älteste durchgehend genutzte Gebäude des Dorfes. Seit vielen Generationen haben Menschen, unsere Vorfahren, hier ihre Spuren hinterlassen.

Sie ist ein lebendiger Ort des Lebens im Dorf: Weihnachten mit dem Krippenspiel, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Kirmst – festliche Höhepunkte im Jahr, wo wir in ihr feiern.

Sie ist ein Ort der Generationen, wo Alt und Jung, Große und Kleine sich treffen.

Sie ist ein Ort der Begleitung des Lebens: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, persönliche Jubiläen und Beerdigungen, wo biographische Ereignisse Segen erfahren.

Sie ist ein Ort, wo Menschen rasten, sie als Oase der Stille und Ruhe aufsuchen.

Sie ist ein Ort der Gemeinschaft in der Öffentlichkeit, wo Menschen zusammenkommen, miteinander reden, wo Gebete uns durch die schweren und schönen Tage tragen, wo wir Orientierung für unser Leben bekommen.

Sie ist ein Ort der Kunst und der Kultur, wo Konzerte und Ausstellungen, wie jüngst das Fastentuch, uns inspirieren und Lebensfreude schenken.

Sie ist ein Ort der Zukunft, weil Menschen wollen, „dass die Kirche im Dorf bleibt“ und sich liebevoll mit viel Einsatz um den Erhalt der „Schatzkammer Kirche“ kümmern.

Sie ist ein einladender Ort.

Sie ist der Ort, wo wir Gott begegnen. Das ist unser größter Schatz.

Gottesdienste

- So., 02.10. 9.00 Uhr** Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Jubelkonfirmation, anschließend Kuchenfuhr vor der Kirche
- So., 09.10. 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit Bläsermusik
- So., 16.10. 9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
- So., 23.10. 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst
- So., 30.10. 9.00 Uhr** Predigtgottesdienst
- Mo., 31.10. 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst zum Reformationstag mit Kirchenkaffee

Neuer Konfirmationskurs für die Kinder der 7. Klasse bzw. für alle, die 12 Jahre alt sind

Für die Konfirmation 2024 hat der neue Kurs im September begonnen. Am 8.10.2022 fahren wir zum Konfirmandentag nach Oberoderwitz, Thema „Mein Schatz“. Melden Sie sich bis dahin gern bei Pfarrer Mai (035844 70470) an.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und eine gute Kirmst!

*Es grüßt Sie herzlich im Namen
des Ortsausschusses Jonsdorf der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Zittauer Gebirge*

Ihr Pfarrer Mai

Vereine berichten

ESC Jonsdorf e.V.



Eishockey Camp für den Nachwuchs in Varnsdorf

Ein Leben ohne Eis ist machbar – aber sinnlos! Mit diesen Gedanken startete das 1. Sommer Camp für den Nachwuchs aus Jonsdorf, Niesky und Varnsdorf im Zimni Stadion und in der Sporthalle in Varnsdorf vom Freitag, 02.09. bis Sonntag, 04.09.2022. Die Kids der Altersklassen u 9, u 11, u 13 und u 15 erlebten tolle aber anstrengende Stunden. Nach der kurzen Begrüßung ging es sofort in die Ausrüstung, um endlich wieder mit dem Schlittschuh über das Eis zu flitzen und das schwarze Gummi im Tor zu versenken.



14 Trainer/innen und Übungsleiter aus beiden Nationen forderten die Kinder auf und neben dem Eis. Die Kinder waren von früh bis abends in Aktion. Zwischen den Eiszeiten und den Athletikeinheiten wurden die Kinder von weiteren fürsorglichen Betreuerinnen und Betreuer umsorgt und es fehlte an nichts. Abends nutzen natürlich unsere deutschen Kids die restlichen Energien um das Sporthotel vor Ort zu erkunden oder noch einmal mit dem Fußball über den Rasen zu bolzen. Fazit dieses Wochenende ist ein grenzübergreifendes Event in diesem unser zukünftiger Eishockeynachwuchs viele neue Techniken gelernt hat und ihr Können unter Beweis stellen konnten. Auch die Trainer/innen hatten die Chance ihre Erfahrungen auszutauschen. Neben dem Eis entstanden Freundschaften oder wurden erneuert sodass unsere Spielgemeinschaft Jonsdorf/Niesky mit viel Begeisterung in die Saison starten konnte. Als Erinnerung erhielten Alle ein Handtuch mit den Initialen der EuroRegion



SN/CZ, Varnsdorf, Niesky und Jonsdorf. Der Ehrgeiz ist geweckt, um den zukünftigen Gegnern zu zeigen, was wir gelernt haben. Ein begeistertes Wochenende ist vorüber, mit dem Ziel, dieses Sommercamp 2023 zu wiederholen.

Legendenspiel Falken contra Panther zur Jonsdorfer Kirmst

Der Höhepunkt der Kirmes rückt näher: das Legendenspiel der Falken gegen die Panther

Am Samstag, 01.10

15:00 Uhr Warm up (Begrüßung, Autogramme)

16.30 Uhr Bully time

ab 18:30 Uhr Autogramme und Fotos auf dem Eis. Der Abschluss im Kirmes Bierzelt. Ex Falken wie Hruby, Klantke, Reichel ... haben fest ihr Kommen zugesagt. Passend dazu: der Treff mit den ESC Sponsoren und VIP Gästen. Ein tolles Event steht Jonsdorf bevor.

F. Krause

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:

gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:

anja.kasten@hanschur-druck.de

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

15.
des
Monats

ZSG Jonsdorf e.V.



Die ZSG Jonsdorf e.V.

Abt. Stocksport informiert

Am 11.09.2022 fand unsere diesjährige Kreis- und Sachsenmeisterschaft auf unserer Hausbahn statt. Von den noch 4 aktiven Vereinen haben 3 teilgenommen. In einer Doppelrunde entwickelten sich spannende Spiele. Am Ende war es eine knappe Entscheidung zwischen den beiden Mannschaften aus Jonsdorf. Bei gleichem Punktestand entschieden die Stockpunkte.

Platz 3 belegte das Team vom ELV Niesky, Platz 4 ging an Blau-Weiß Deutsch-Ossig.

Glückwunsch an die Teams.



Besonders stolz sind wir auf unsere Jüngsten im Team. Seit Monaten trainieren sie fleißig und mit Ehrgeiz. Dabei kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Am 11.09.2022 war es soweit, sie spielten ihren ersten Wettkampf und merkten gleich, es ist etwas anderes als Training. Sie haben ihren ersten Test mit Bravour bestanden. Am Ende gab es noch den begehrten Pokal. Platz 3 ging an Edwin (links), Platz 2 an Nepomuk (mitte), Platz 1 und somit Kreismeisterin ist Abby (rechts). Glückwunsch euch Dreien.



Liebe Kinder aus Jonsdorf und Umgebung, ihr seht, dass auch ihr unsere Sportart erlernen könnt. Nehmt eure Eltern an die Hand und schaut bei uns vorbei. Unsere 3 würden sich über Verstärkung freuen. Ab dem 10.10.22 trifft ihr uns um 18:45 Uhr in der Eishalle. Wir freuen uns auf euch.

Die Stocksützen aus Jonsdorf

Kindersportfest

Bei schönstem Sommerwetter fand am 03.09.2022 unser 1. Kindersportfest der ZSG Jonsdorf auf dem Sportplatz statt. In der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr präsentierten sich unsere verschiedenen Abteilungen mit ihren sportlichen Aktivitäten.

Für die Kinder gab es eine ganze Menge an dem Nachmittag zu erleben. So konnten Sie zum Beispiel Stockschießen auf einer kleinen Bahn ausprobieren, sich im Torschuss beim Fußball beweisen, am Kletterturm mit Unterstützung klettern oder an der Tischtennisplatte die ersten Schläge tätigen. Bei der Abteilung Volleyball war Geschicklichkeit beim Werfen auf eine Torwand gefragt und bei einer kleinen Gymnastikstunde konnten die Kinder ihre Beweglichkeit testen. Ein besonderer Höhepunkt, welcher alle Kinderaugen zum Strahlen brachte, war der Besuch von Flizzy, die Sportmaus. Die Maus durchlief alle Stationen und hat sie mit Bravour gemeistert. Die Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren konnten das Sportabzeichen „Flizzy“ ablegen und die größeren Kinder konnten einen Fitnesstest absolvieren. Am Ende wurden alle Kinder für ihre super Leistungen mit einer Naschtüte und einem Getränk belohnt.

Wir bedanken uns bei allen Sportlern und Sportlerinnen aus den verschiedenen Abteilungen für ihren Einsatz, der Gemeinde, dem DAV, der Eishalle, allen Eltern die mit ihren Kindern den Weg zu uns gefunden haben und vor allem bei den Kindern, die uns mal wieder gezeigt haben, wie viel Spaß Sport machen kann.



 **Der Förderverein der Grundschule Jonsdorf und die Freunde der alten Feuerwehr**

Sonne pur, tolle Aussteller, viele Gäste und alles rund um die Feuerwehr

So war es am 6. / 7. August 2022 am Gemeindeamt Jonsdorf mit zahlreichen Exponaten von historischen Löschfahrzeugen. Der Aufbau begann mit bangem Warten auf die Genehmigung der Veranstaltung am Freitag zuvor, denn der Brand in Oybin und die extreme Trockenheit erschwerten den Beginn des gesamten 16. Historik Mobils – der Zittauer Schmalspurbahn, das Lückendorfer Bergrennen und die Jonsdorfer & Oybiner Oldtimertage.

Zum Start war am Samstag 9.30 Uhr und Sonntag dann jedoch alles am Gemeindeamt Jonsdorf für die Gäste und Besucher der Feuerwehr vorbereitet und in Zusammenarbeit aller Mitwirkenden lief alles geplant ab.

Das Interesse an der Feuerwehrausstellung war beachtenswert, der Imbiss und das Unterhaltungsprogramm fanden wieder Anklang bei Gästen und Besuchern auch hier zu verweilen. Den Kindern standen Hüpfburg und Spielgeräte bereit, und sie konnten sich toll schminken lassen.

Allen Helfern, die den Auf- und Abbau bewältigten, Materialien besorgten, den Eltern, die Kuchen backten, dem Team, die Fischsemmeln belegten und den Mitwirkenden an Verkaufsständen an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön.

Im Namen der Freunde der alten Feuerwehrtechnik, des Fördervereins der Grundschule und der Gemeinde Jonsdorf



 **Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN



Antennengemeinschaft Kurort Jonsdorf e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,
Bedingt durch die Auflage des Amtsgerichtes Dresden müssen wir eine Mitgliedervollversammlung einberufen, um einen neuen Vorstand im Amtsregister einzutragen. Hiermit laden wir Sie dazu recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, der 02.11.2022

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Gaststätte Gondelfahrt

Tagesordnungspunkte werden sein:

- Rechenschaftsbericht Finanzen,
- Entlastung des bisherigen Vorstandes.
- Wahl eines neuen Vorstandes,
- Klarstellung zur Abschaltung von vier ARD Fernsehprogrammen,
- Sonstiges

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme durch unsere Mitglieder.

Der Vorstand

Volksspielkunst „Thalia“



„Tag der Oberlausitz“ – 2022 – in Görlitz



Am 19. August 2022 spielte die Volksspielkunst „Thalia“ Jonsdorf e.V. ein Oberlausitzer Programm im historischen Saal im Ständehaus Görlitz. Anlass war der 120. Jahrestag der Einweihung der Oberlausitzer Gedenkhalle in Zgorzelec. Und zum 9. Oberlausitztag wurden nach unserem Auftritt verdienstvolle Bürger u. Gruppen aus dem polnischen und deutschen Gebiet der Oberlausitz geehrt. Zu unserer Freude wurde die Jonsdorfer „Thalia“ als älteste aktive Mundartgruppe für besondere Leistungen in der Pflege des Oberlausitzer Brauchtums ausgezeichnet. Neben vielen Geladenen aus Polen war auch der Kaiserzug aus Oybin im historischen Gewand mit dabei.



Danke an unsere Helfer

Am 10./ 11.09.2022 fand das 8. Oberlausitzer Dreieck statt. Die Motorsportveranstaltung war ein voller Erfolg. Bei recht gutem Wetter konnten die 3480 Besucher die Fahrer bei ihren Demonstrationsläufen bestaunen. Auch kulinarisch wurden die Besucher in den zwei Fahrerlagern gut versorgt. Um die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen war ein immenser Kraftaufwand erforderlich, wofür wir Unterstützung brauchten.



Der MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. möchte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung mitgewirkt haben, bedanken. Weiterhin möchten wir unseren Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, danken. Ohne Sponsoren und Helfer wäre das Oberlausitzer Dreieck nicht machbar. Unser Dank geht auch an die Behörden und Gemeinden sowie die Anwohner der anliegenden Ortschaften. Auch Feuerwehr und DRK haben uns tatkräftig unterstützt, danke dafür.

Wir haben viel Zustimmung von unseren Teilnehmern erhalten, die auch bei dem 9. Oberlausitzer Dreieck im nächsten Jahr dabei sein wollen. Ob aus Österreich oder Schleswig-Holstein, sie waren überrascht in welchem schönem Landstrich, der Oberlausitz, unsere Veranstaltung hier stattfindet.



Ich denke, so machen wir unsere Heimat bekannter und für andere interessant.

Jürgen Augustin



Veranstaltungsplan – Oktober 2022 –

Freitag, 30.09. – Montag, 03.10.2022

Jonsdorfer Kirmst

www.jonsdorf.de/Veranstaltungen

Samstag, 01.10.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

ab 15.00 **Eishockey Legendenspiel**
Jonsdorfer Falken Old Stars vs
Black Panther

Sonntag, 02.10.

09.00 **Evangelischer Festgottesdienst**
zur Kirchweih *Kirche*

Montag, 03.10.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Steinbruchschmiede**
ab Tourist-Info

14.00 **Konzert der Big Band des Klangfarben e.V.** *Café im Kurpark*

ab 16.00 **Start der Eis-Saison**
in der Sparkassen Arena
1. Eislaufen mit Live Musik
Sparkassen Arena

Mittwoch, 05.10.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Donnerstag, 06.10.

15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie immer schon mal spinnen... *Weberstube*

Freitag, 07.10.

20.00 **Sternführung –**
bei bedecktem Himmel per Dia *Sternwarte*

Samstag, 10.10. und Sonntag, 11.10.2022

Fischerfest am Gondelteich

ab 10.00 Uhr **Schauabfischen**
mit Verkauf von Frischfisch und Räucherware

Samstag, ab 19.00 Uhr
Tanzabend mit dem Duo Zweieck
Hotel Gondelfahrt

Samstag, 08.10.

10.00 **Naturparkführung,**
Dauer ca. 2,5 h *gr. Parkplatz
an der Gondelfahrt*

10.08 **Zittauer Stadtwächter-Züge –**
mit der Bahn zum Stadtrundgang –
Der Hauptmann der Stadtwache
führt Sie durch die Stadt
ab Bahnhof Jonsdorf

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Sonntag, 09.10.

10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*

Montag, 10.10.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Steinbruchschmiede**
ab Tourist-Info

ab 18.45 **Training im Stocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
*Stockbahn gegenüber
vom Schmetterlingshaus*

Mittwoch, 12.10.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Donnerstag, 13.10.

15.00 – 18.00 **Schwungvoller Tanznachmittag**
Hotel Gondelfahrt

Freitag, 14.10.

15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie immer schon mal spinnen... *Weberstube*

20.00 **Sternführung –**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte

Samstag, 15.10.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Sonntag, 16.10.

09.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl *Kirche*

Montag, 17.10.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Steinbruchschmiede**
ab Tourist-Info

ab 18.45 **Training im Stocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
*Stockbahn gegenüber
vom Schmetterlingshaus*

Mittwoch, 19.10.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Donnerstag, 20.10.

15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie immer schon mal spinnen... *Weberstube*

Freitag, 21.10.

- 20.00 **Sternführung –**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte

Samstag, 22.10.

- 10.08 **Zittauer Stadtwächter-Züge –**
mit der Bahn zum Stadtrundgang –
Der Hauptmann der Stadtwache
führt Sie durch die Stadt
ab Bahnhof Jonsdorf
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche
mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Sonntag, 23.10.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl *Kirche*

Montag, 24.10.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche
mit Besichtigung Steinbruchschmiede**
ab Tourist-Info
- ab 18.45 **Training im Stocksport**
für Besucher, Gäste und
interessierte Sportfreunde
*Stockbahn gegenüber
vom Schmetterlingshaus*

Dienstag, 25.10.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung
mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info

Mittwoch, 26.10.

- 10.00 **Geführte Wanderung
mit dem kath. Urlaubspfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche
mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Freitag, 28.10.

- 20.00 **Sternführung –**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte

Samstag, 29.10.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche
mit Besichtigung Schaubergwerk,**
Dauer ca. 3 h *ab Vereinshaus*

Sonntag, 30.10.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
- 14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt

Montag, 31.10.

- 10.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Kirchenkaffee *Kirche*

Neues aus der Geschäftswelt

HerzFeld-Yoga

Marlen Hauck
Aueweg 13, 02763 Bertsdorf
Tel.: +49176 55694469
Mail: herzfeld-yoga@gmx.de

∞ **Energie tanken und
innere Ruhe finden** ∞

Yoga fördert Kraft, Beweglichkeit,
löst Verspannungen,
reduziert Stress und stärkt
die Vitalität.

Durch achtsame Bewegung,
Atemtechniken und Meditation
wird innerer Frieden und
Gelassenheit erfahrbar.

∞ **Yogakurse** ∞ **Privatlektionen** ∞ **Workshops und Retreats** ∞

Geschäftswelt

beer
IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Hanschur-Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau
☎ 035841 37060

**Offset- und Digitaldruck**

- Flyer • Broschüren • Visitenkarten
- Faltblätter • Karten • Etiketten
- Briefbogen und -hüllen u.v.m.

**Stempel**

- Selbstfärber • Holzstempel • Bürostempel
- Stempelzubehör • Prägezangen
- Datumstempel

**Gravuren**

- Individuelle Gravuren
- Werbeartikel • Stempel • Schilder
- Schieferplatten

www.hanschur-druck.de • www.stempel-selbst-gestalten.de
www.gravuren-selbst-gestalten.de



**BAUMDIENST
ANDREAS HARAZIN**
www.baumdienst-harazin.de





IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER RUND UM DAS THEMA BAUM

**Beginn
der Fällsaison
am 1. Oktober**
Jetzt
Besichtigungstermine
vereinbaren.

Unsere Leistungen:

- Baumfällungen
- Baumkontrolle, Baumpflege und Kronensicherungen
- Wurzelstockfräsen
- Hecken- und Obstbaumschnitt
- Herstellung und Verkauf von Holzhackschnitzeln in verschiedenen Güteklassen
- Abholung & Entsorgung von Astwerk

Für Ihre Anfragen
stehen wir unter **03583 7968070**
oder per E-Mail unter anfrage@baumdienst-harazin.de zur Verfügung.

BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
Bergstraße 3a | 02763 Zittau



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

*Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!*

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

**Anfeuer-
holz (3 kg)**

zilentio



IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



www.stempel-selbst-gestalten.de



Das Herzliche Betreuungsteam

GmbH

Ihr Häuslicher
Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!



Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote
für Sie.

■ Gartenpflege/Landschaftspflege

■ Baumdienst

■ Wurzelstockfräsen

■ Häckselarbeiten

■ Transporte bis 2,5 t oder 5 m³

■ Forstbetrieb

■ Brennholzverkauf

■ Heckschnitt uvm.



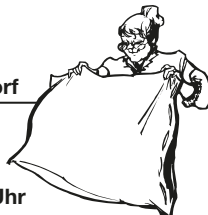
Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bettfedernreinigung



Heidi Müller

Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –